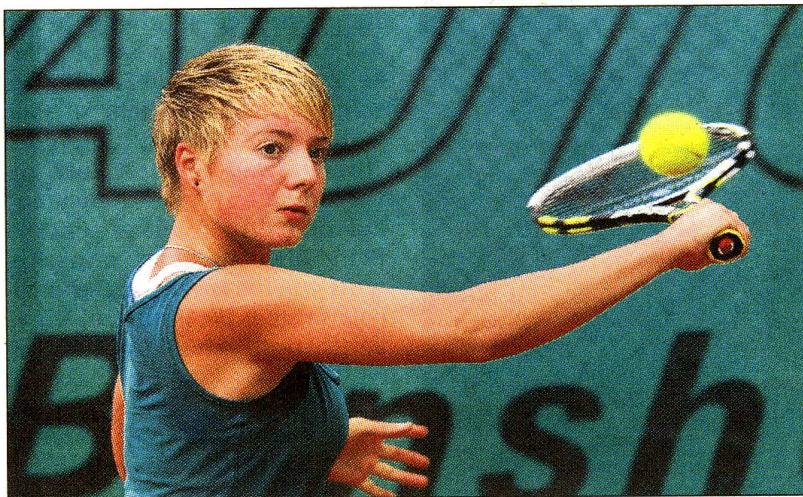


# Stöhnen, Ächzen, Schreien

**Tennis** – Beim Turnier des TCB Darmstadt bietet schon die Qualifikation die ganze Palette



**Im Hauptfeld** des Tennisturniers des TCB Darmstadt steht Christina Shakovets, die sich im deutschen Vergleich überraschend gegen Sarah-Rebecca Sekulic durchsetzte.

FOTO: HERBERT KRÄMER

VON HANS-JÜRGEN KALWEIT

War Maria Scharapowa kurzfristig nach Darmstadt gereist? Wer auf der Tennis-Anlage an der Radrennbahn am Montagmittag ankam, musste den akustischen Eindruck gewinnen. Denn was die Russin Natela Dzalamidze auf dem Center Court beim TCB Darmstadt bot, das hatte die Qualität ihrer berühmten Landsfrau – was die Akustik betraf. Schreien bei jedem Ballkontakt ist eine freundliche Formulierung. Auf das Kreischen der Russin müssen die Zuschauer allerdings zum Glück ab heute, 13 Uhr, verzichten. Denn das Hauptfeld hat die an eins gesetzte Polin Katarzyna Kawa durch das hart erkämpfte 6:1, 5:7, 7:6 (7:5) erreicht.

Überhaupt die Geräusche. Der Eindruck täuscht nicht, dass Tennis für die Profis harte Arbeit ist. Dies gilt nicht nur für die Qualifikanten (beim 25 000-Dollar-Turnier in Darmstadt ab Weltranglistenposition 605), aber besonders. Es wird sich zeigen, dass die eine oder andere auch im Hauptfeld für eine Überraschung sorgen kann. Dies könnte vor allem auf Christina Shakovets (TC Rheinfelden) zutreffen, die sich im deutschen Duell gegen die mit Platz 621 um fast 200 Plätze besser notierte Sarah-Rebecca Sekulic (TC Is-

maning) überraschend mit dem 6:3, 6:4 einen Platz gesichert hat.

Die Summe der Turnier-Erfahrung unterstreicht jedoch, dass es Qualifikantinnen schwer haben werden, mehr als eine Hauptfeldrunde zu überstehen. Weniger die Schnelligkeit und Härte der Schläge gibt hier zumeist den Ausschlag, sondern die größere Präzision. Dies machte schon die Qualifikation deutlich, in der die Spielerinnen auf hinteren Weltranglistenpositionen meist unterlegen waren.

Davon überzeugen konnte sich bereits am Sonntag der neue, für den Sport in Darmstadt zuständige neue Bürgermeister Rafael Reißer bei seinem Besuch auf der Anlage. Und er führte so manche Gespräche, auch außerhalb des Tennisbereichs. Dabei stellten er und Restaurant-Bedienung Pepe fest, dass sie einst miteinander Fußball gespielt haben. Auch das ist seit Jahren TCB-Turniertennis: Man begegnet sich außerhalb des Tennis-Geschehens.

**Hauptfeld, 1. Runde (heute, ab 13 Uhr):** Veronica Cepede Royg (Paraguay/6) – Carolin Daniels (VfL Bochum), Sina Haas (BW Mannheim) – Annika Beck (Bayer Leverkusen), Anastasiya Vasyleva (Ukraine) – Jana Cepelova (Slowakei), Irina Buryachok (Ukraine/5) – Sofiya Kovalets (Ukraine), Anne Schäfer (RW Wahlstedt) – Karolina Pliskova (Tschechien), Mandy Minella (Luxemburg/1) – Vivienne Vierin (Italien), Katarzyna Kawa (Polen) – Zuzana Zalabska (Tschechien), Noemi Hemmerich (Safu Frankfurt) – Zuzana Zlochova (Slowakei).